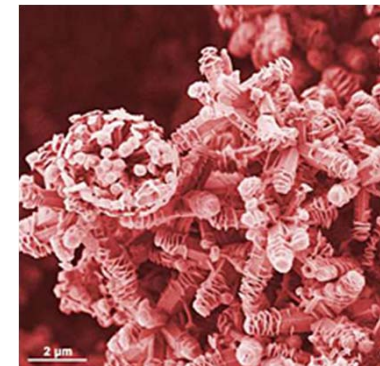


8. NanoVision 2010, 8. Dezember 2010
Karlsruher Institut für Technologie

Nanotechnologien in der öffentlichen Wahrnehmung

Dr. Antje Grobe,

Stiftung Risiko-Dialog, St. Gallen
Universität Stuttgart



Quelle: nano+art

Inhalt

1. Einführung
2. Wahrnehmung von Nanotechnologien 2008
3. Wahrnehmung von Nanotechnologien 2010
4. Medienberichterstattung ?
5. Hintergrund und Empfehlungen
 - Verantwortlicher Umgang mit Nanotechnologien
 - Integrierte Kommunikationsstrategien
 - Dialogischer Austausch

1. Einführung

Stiftung Risiko-Dialog, St. Gallen

- Seit 1989 gemeinnützige Stiftung schweizerischen Rechts
- Neutrale Dialogplattform für Stakeholder- und Bürger-Dialoge in der Schweiz, in Deutschland und der EU
- Durchführung von Dialog-, Forschungs- und Beratungsprojekten
- www.risiko-dialog.ch



2. Wahrnehmung von Nanotechnologien 2008

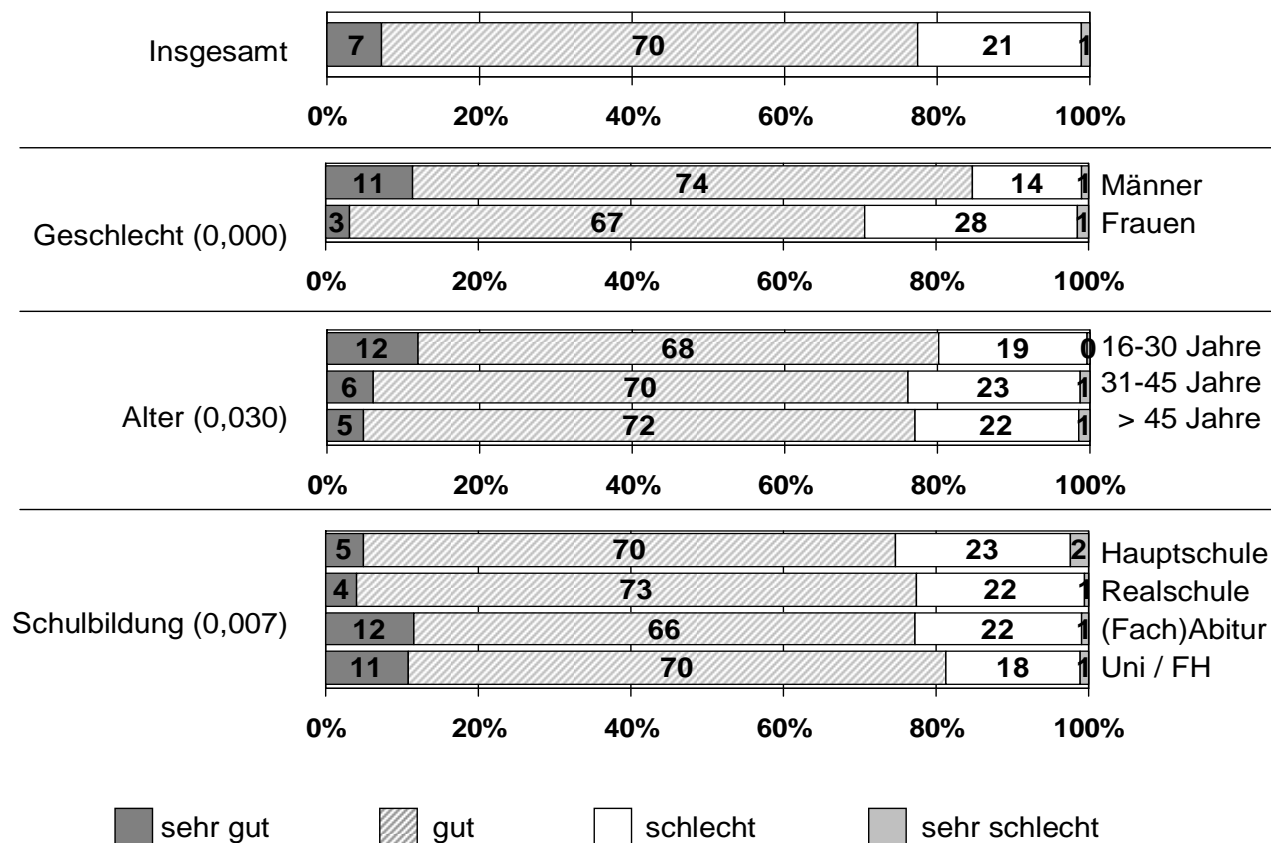
Repräsentative Umfrage BfR 2008



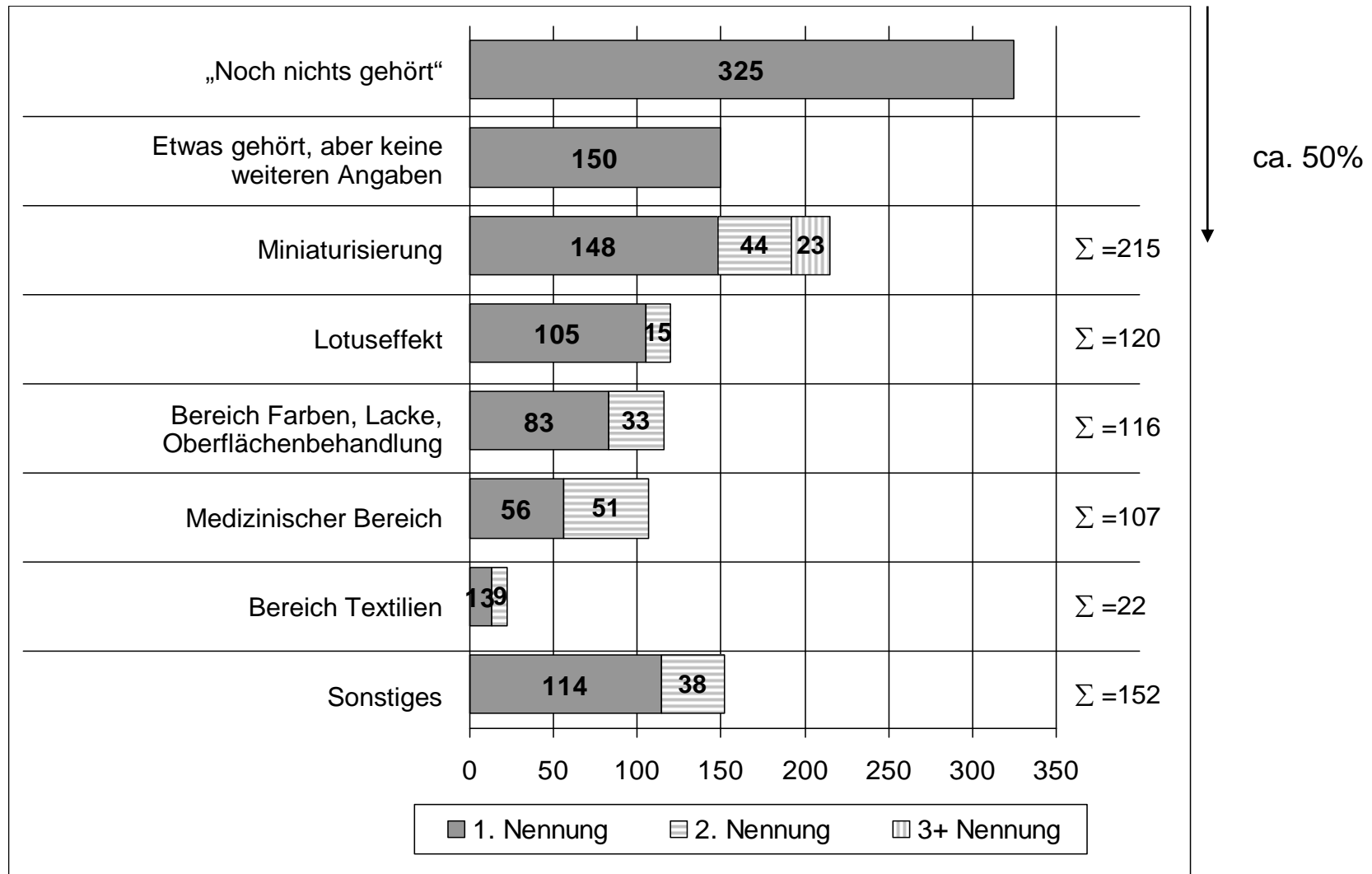
BfR (2008), Wahrnehmung der Nanotechnologie in der Bevölkerung, Herausgegeben von René Zimmer, Rolf Hertel, Gaby-Fleur Böl

CATI –Umfrage, standardisierte Zufallsauswahl, N=1000,

„Gesamtgefühl zum Thema Nanotechnologie“



Repräsentative Umfrage BfR 2008





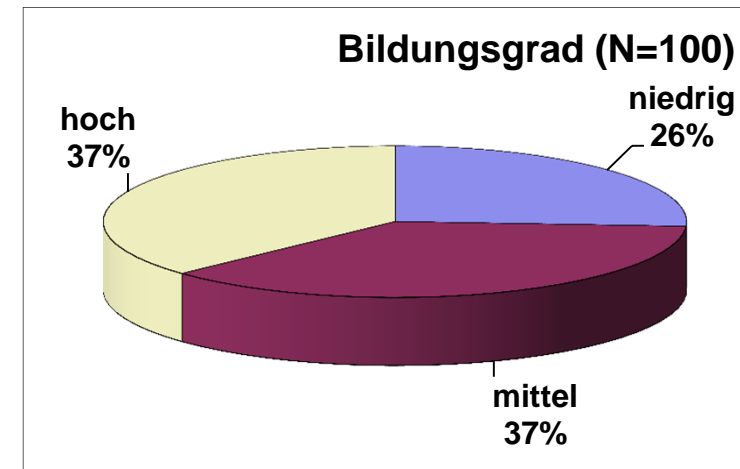
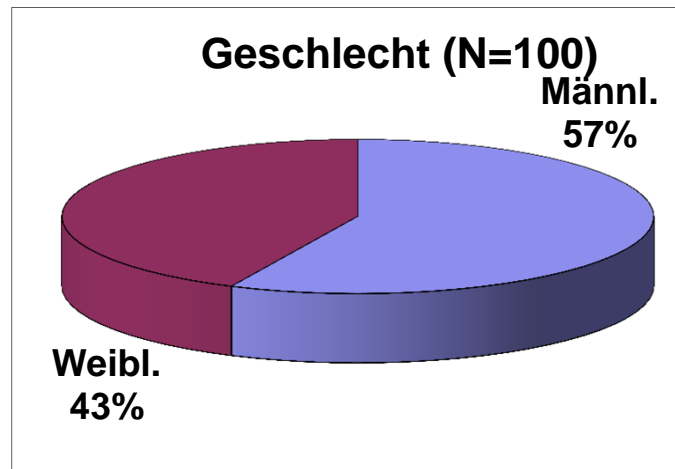
Studie der Universität Stuttgart
„Nanotechnologien: Was Verbraucher wissen
wollen“

Grobe, et al. (2008)

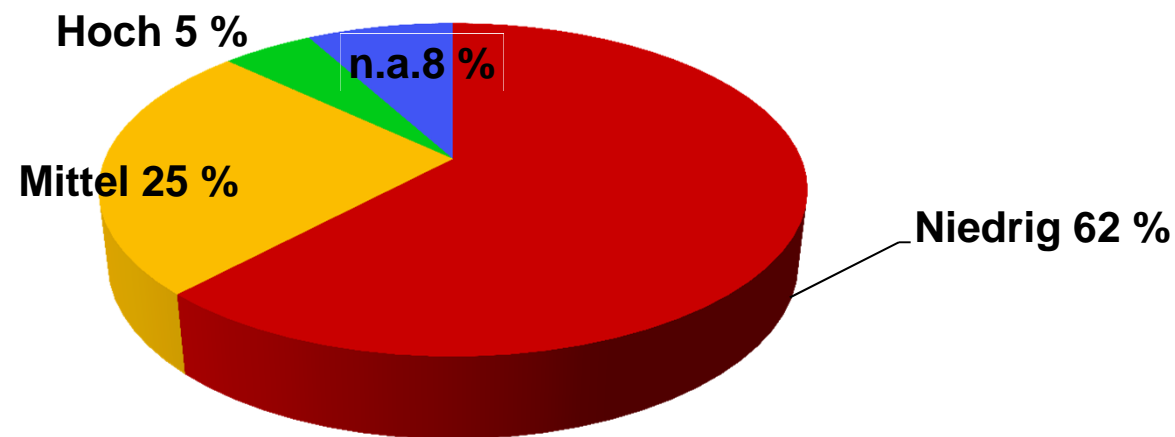
Nanotechnologien: Was Verbraucher wissen wollen

Grobe, et al. (2008)

verbraucherzentrale
Bundesverband

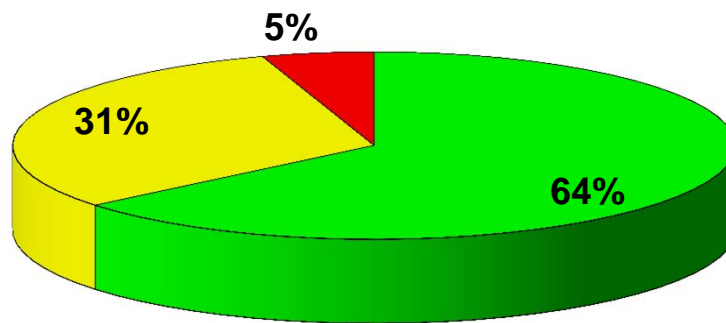


Selbsteinschätzung des Wissensstandes (N=100)



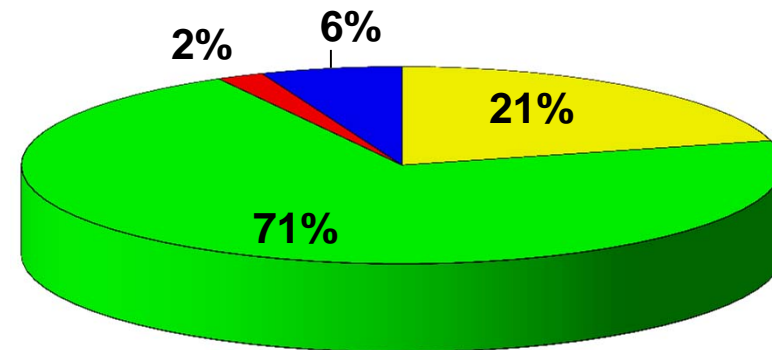
Einstellungen von VerbraucherInnen?

Einstellung zur Nanotechnologie



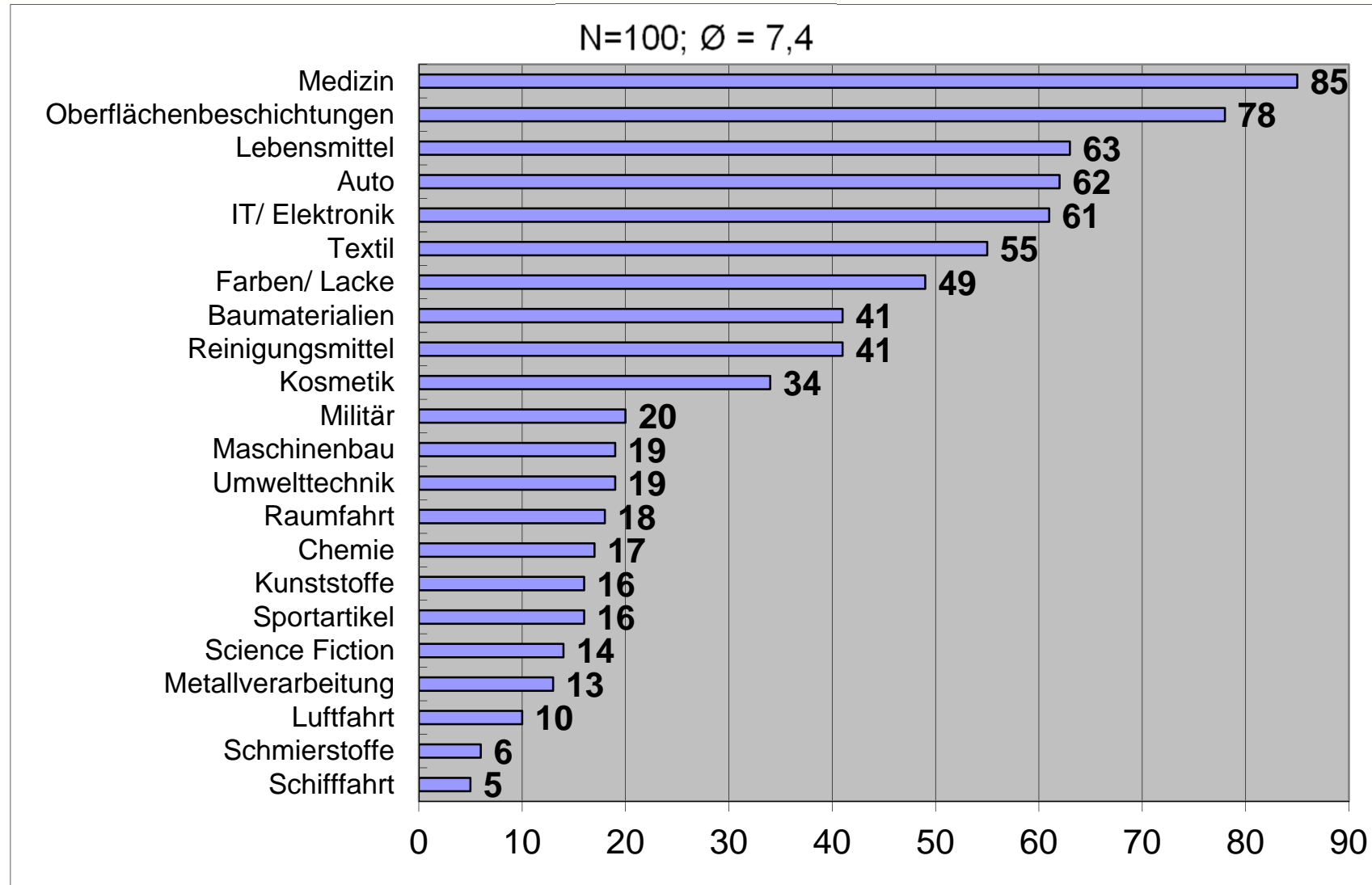
■ positiv ■ ambivalent ■ negativ

Handlungsoptionen



■ abwarten ■ ausprobieren
■ ablehnen ■ keine Angabe

Welche Anwendungen kennen Sie?



Diffuse Risikowahrnehmung



Wahrnehmung von Innovationspotenzialen
und Nutzen

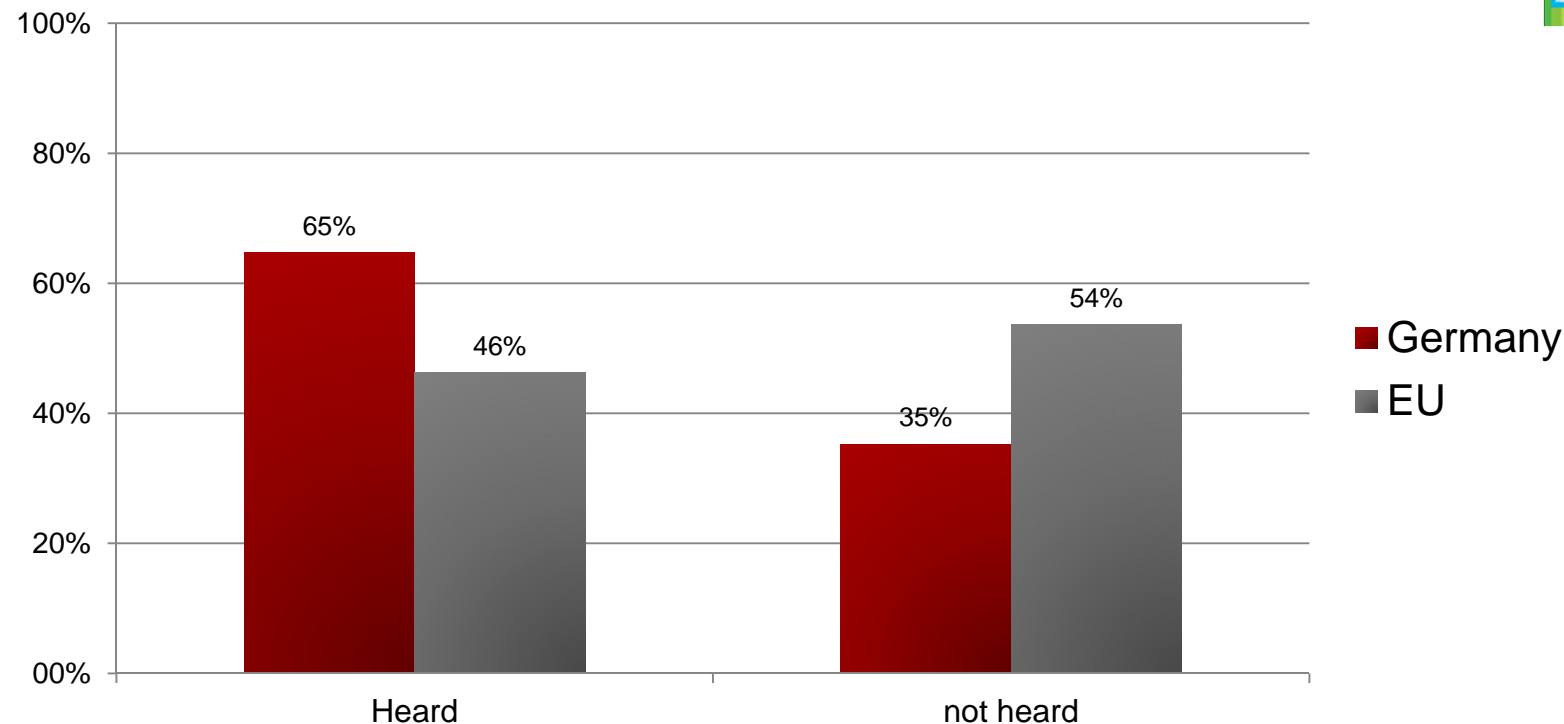
3. Wahrnehmung von Nanotechnologien 2010

Eurobarometer –Studie (Gaskel, G., et al. 2010)

Europeans and Biotechnology in 2010 – Winds of change?



Have you ever heard of nanotechnology before?

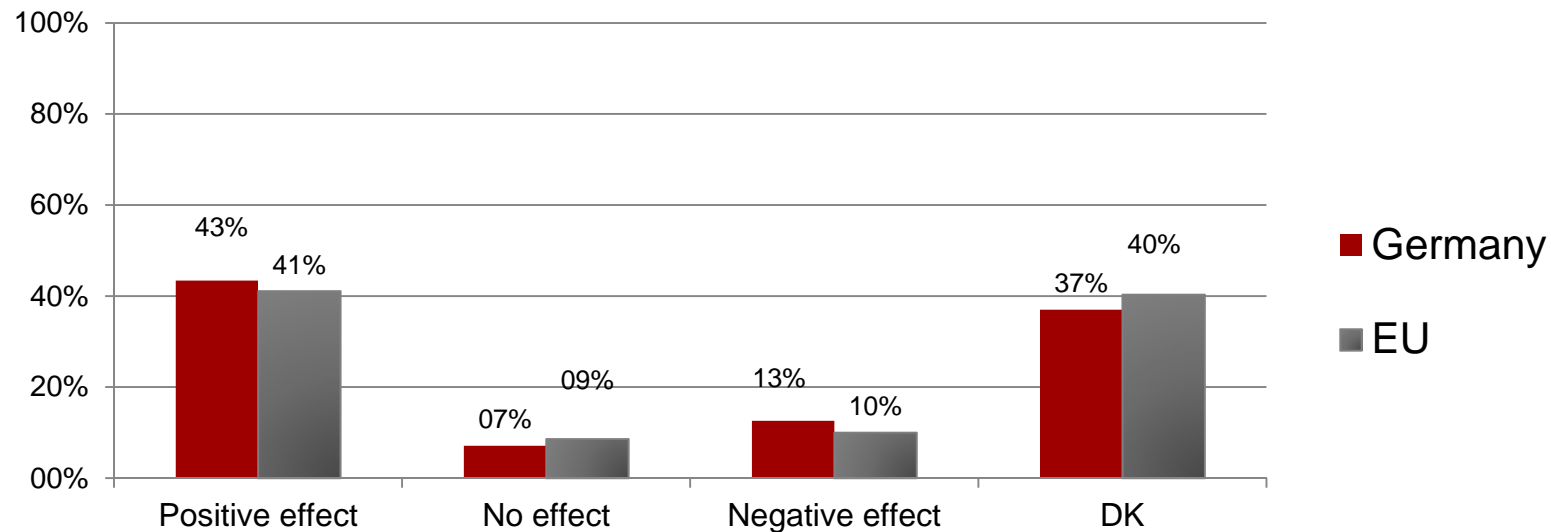


Source: Gaskell, George, et al., 2010: Europeans and Biotechnology in 2010 – Winds of change?, Brussels European Commission
 Downloadable at: http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_341_winds_en.pdf

Eurobarometer – Studie (Gaskel, G., et al. 2010)

Europeans and Biotechnology in 2010 – Winds of change?

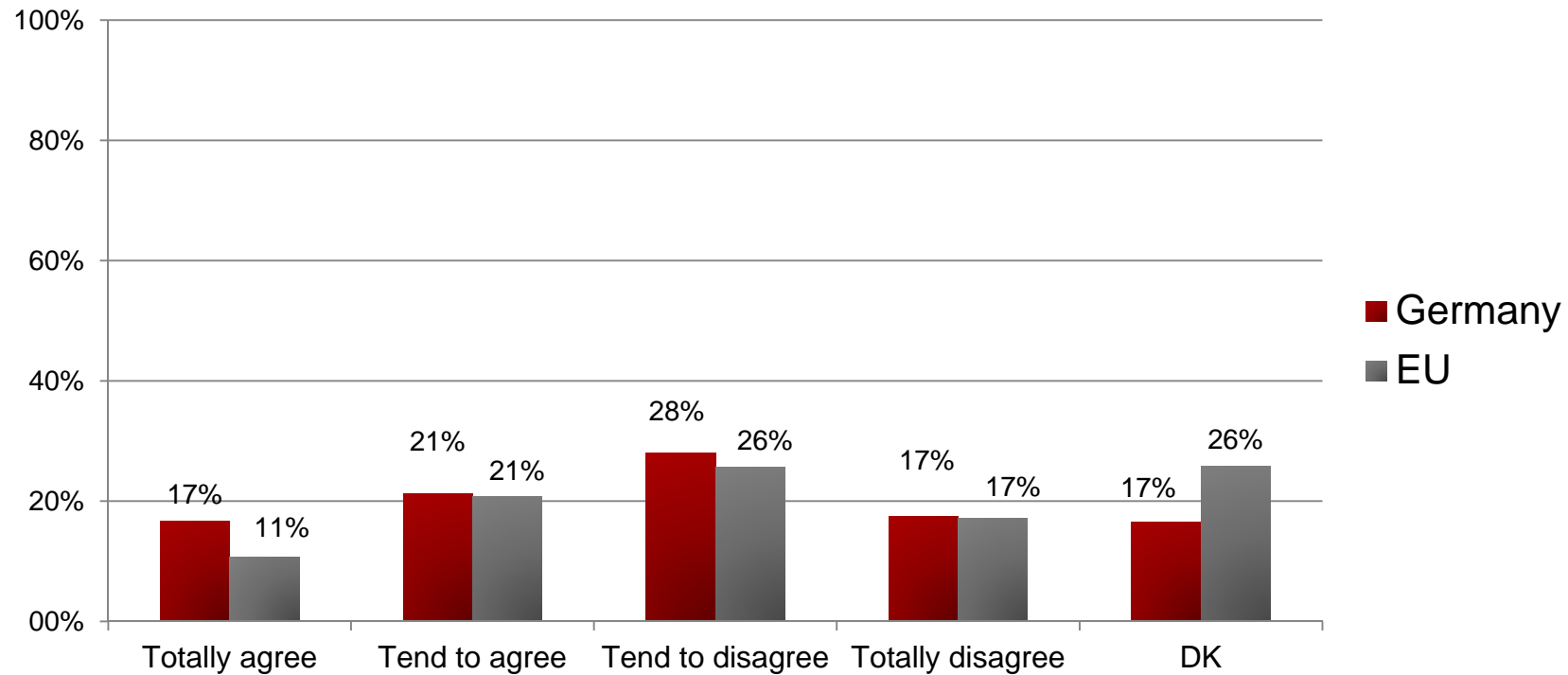
Do you think [Nanotechnology] will have a positive, a negative or no effect on our way of live in the next 20 years?



Source: Gaskell, George, et al., 2010: Europeans and Biotechnology in 2010 – Winds of change?, Brussels European Commission
Downloadable at: http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_341_winds_en.pdf

Eurobarometer 2010

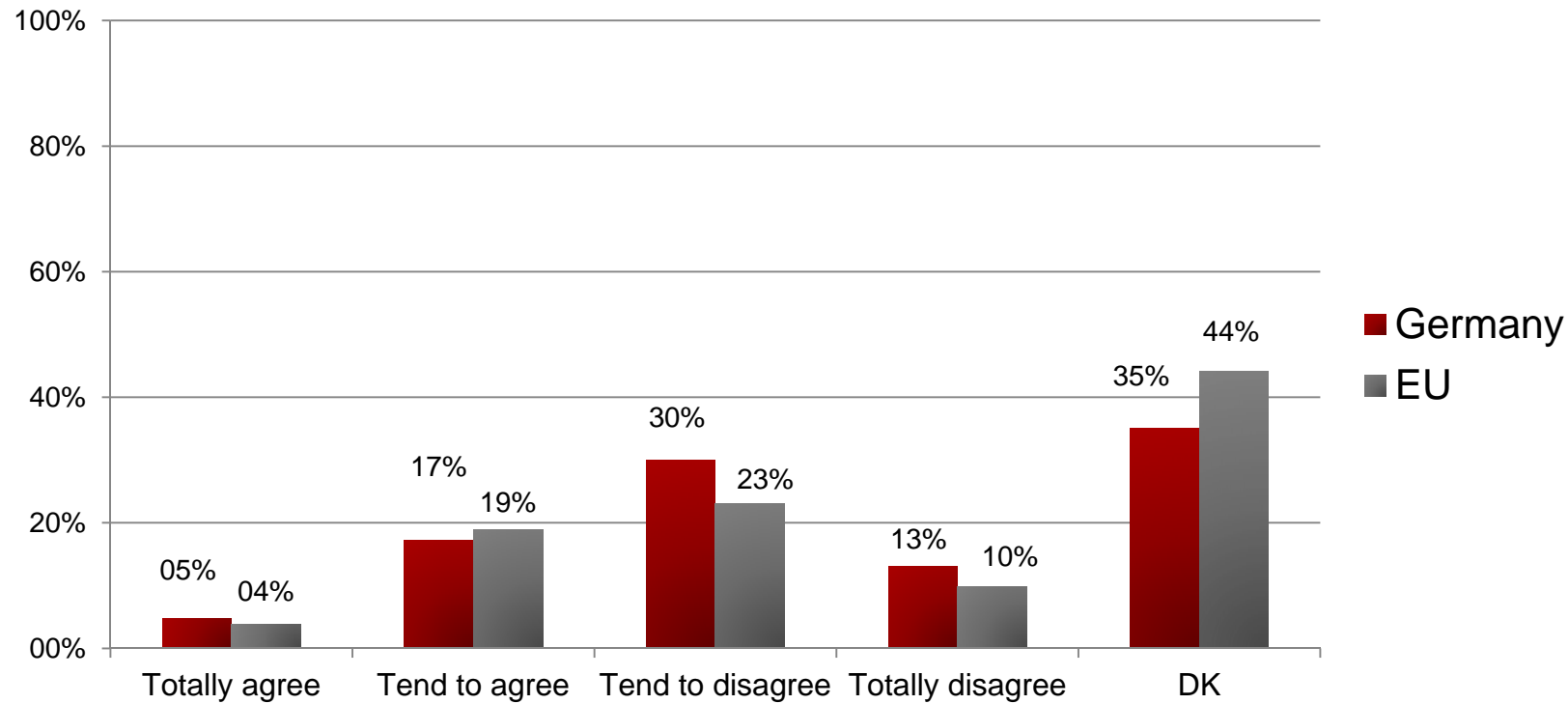
Nanotechnology makes you feel uneasy



Source: Gaskell, George, et. Al, 2010: Europeans and Biotechnology in 2010 – Winds of change?, Brussels European Commission
 Downloadable at: http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_341_winds_en.pdf

Eurobarometer 2010

Nanotechnology does no harm to the environment



Source: Gaskell, George, et. Al, 2010: Europeans and Biotechnology in 2010 – Winds of change?, Brussels European Commission
 Downloadable at: http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_341_winds_en.pdf

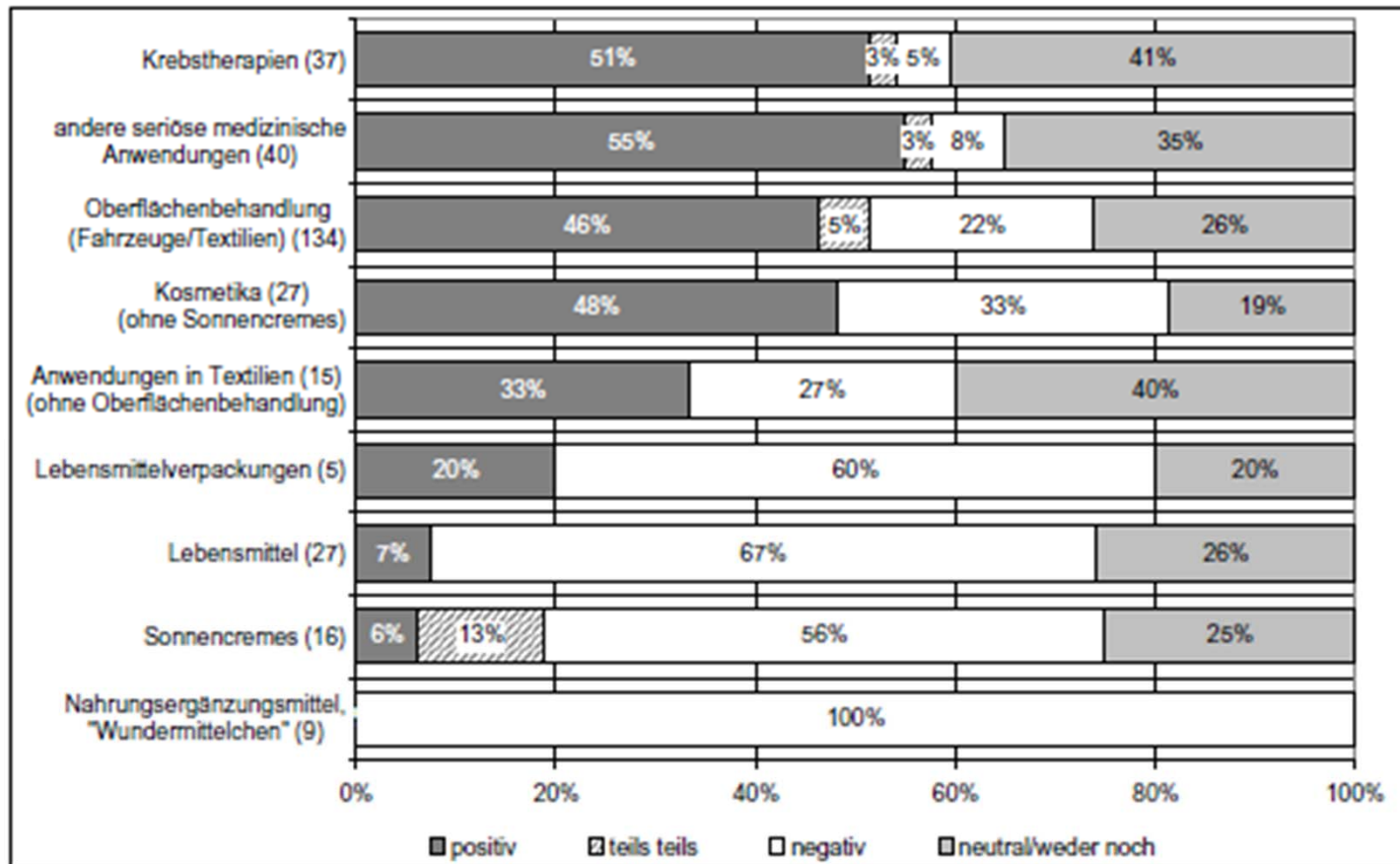
Fazit: Sehr positive Zahlen für Deutschland

Aber:

- Die Einstellungen wurden sehr allgemein abgefragt
- Anwendungsspezifische Vertiefung notwendig

BfR (2010) Wahrnehmung der Nanotechnologie in internetgestützten Diskussionen

Ergebnisse einer Onlinediskursanalyse zu Risiken und Chancen von Nanotechnologie und Nanoprodukten, durchgeführt vom Bundesinstitut für Risikobewertung
Vertiefende Inhaltsanalyse der Diskussion im Internet, ca. 500 Einzelbeiträge



Stabilität der Verbraucherbewertungen?

Solide Hintergrundeinstellung: Pro Innovation (70%)

Aber Achtung:

Extrem hohes Risikobewußtsein

87 % erwähnen von sich aus Gesundheitsrisiken

29 % erwähnen von sich aus Umweltrisiken

→ **Zustimmung ist an Bedingungen geknüpft:**

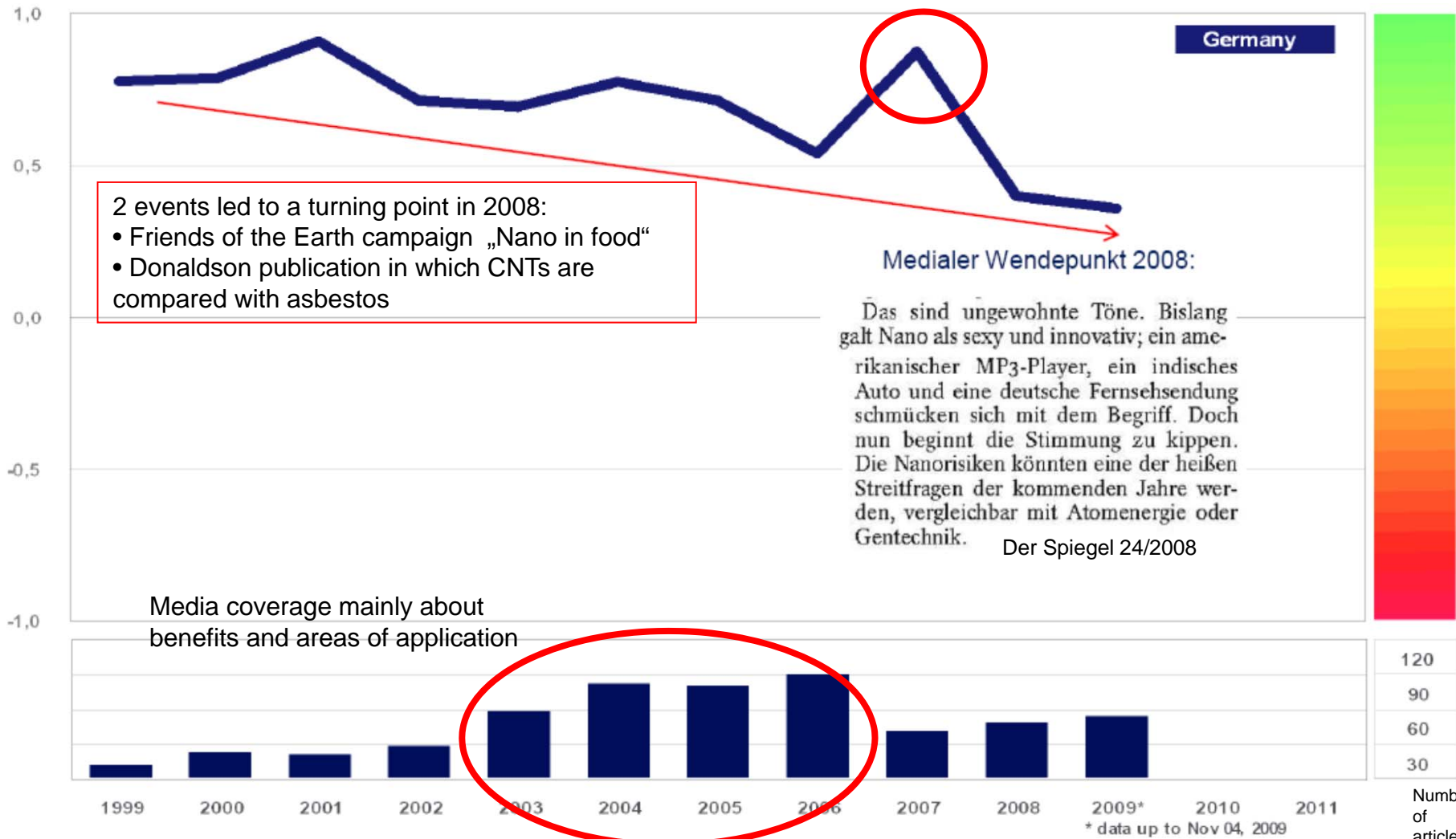
1. Verantwortungsvoller Umgang mit Nanomaterialien
2. Transparente und verständliche Information

→ **Zustimmung ist fragil**

4. Medienberichterstattung ?

Medienanalyse BASF 2010

Mean value of all ratings per year: 1 = positive; -1 =negative



Risiken im Fokus der Medien-Debatte

SPIEGEL ONLINE (21.10.2009):

„Umweltbundesamt warnt vor Nanotechnologie“

„Umweltamt relativiert Nano-Warnungen“

Bildquelle:
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,656362,00.html>



(22.10.09):

„Umweltbundesamt warnt: Nano-Technologie ist gefährlich“

sueddeutsche.de (21.10.2009):

„Winzlinge mit großem Gefahren-potential“

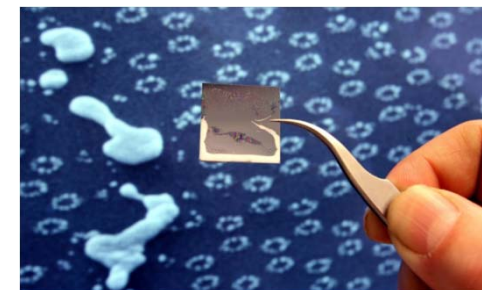
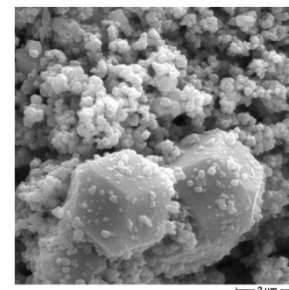
„Da steckt Nano drin“

Bildquelle:<http://www.sueddeutsche.de/gesundheit/583/491945/bilder/>

Focus online (21.10.2009):

„Warnung vor Nanotechnologie“

Bildnachweis:
http://www.focus.de/wissen/wissenschaft/mensch/verbraucherschutz-warnung-vor-nanotechnologie_aid_446744.html



Risiken im Fokus der Medien-Debatte

Basler Zeitung (26.10.2009):

„Nano-Partikel ähnlich gefährlich wie Asbestfasern?“

Bildquelle: <http://bazonline.ch/wissen/technik/NanoPartikel-aehnlich-gefaehrlich-wie-Asbestfasern/story/30434698>

tagesschau.de

(21.10.2009):

Kleine Teilchen, ganz groß - und gefährlich?

Bildquelle: <http://www.tagesschau.de/inland/nanotechnik100.html>

WDR

(21.10.2009):

„Klein, aber gemein – Nanoteilchen“

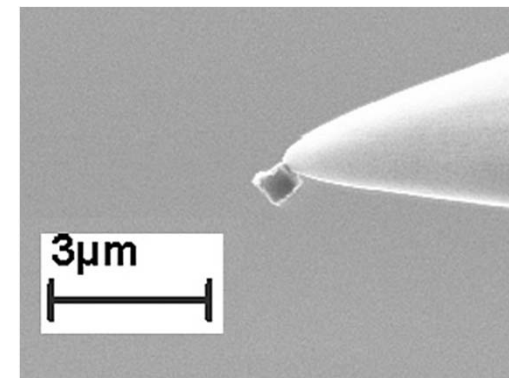
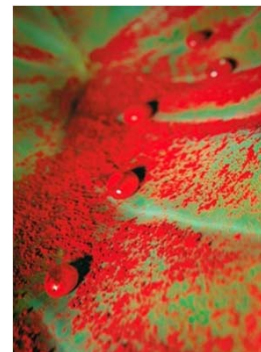
Bildquelle: <http://www.wdr.de/themen/wissen/forschung/nanoteilchen/index.jhtml>

ZDF

(21.10.2009):

„Bundesumweltamt warnt vor Nano-Nahrung und –Kleidung“

Bildnachweis: <http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/2/0,3672,7914434,00.html>



5. Hintergrund und Empfehlungen

„Only bad news are good news“

Greift zu kurz!

Diffuse Risikowahrnehmung



Wahrnehmung von Innovationspotenzialen
und Nutzen

Abnehmende Information und Transparenz



Arbeitsschutz

Verbraucherschutz

Offenheit

Umweltschutz

Wahlfreiheit

Zugang zu
Informationen

Verantwortungsvoller Umgang
mit
Nanotechnologien

Information
und
Transparenz

Neue Tendenz ?

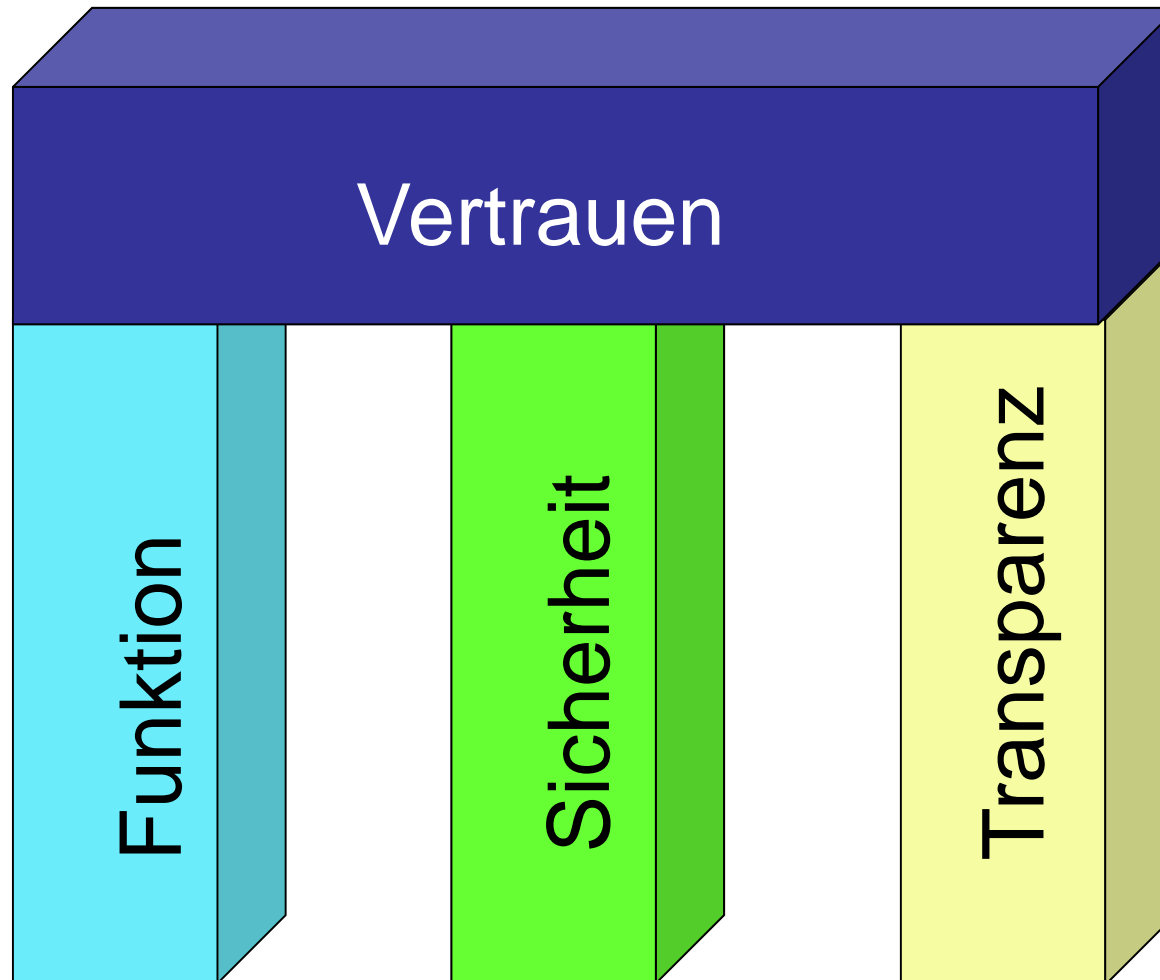
Detaillierte Risikowahrnehmung



Diffuse Wahrnehmung von
Innovationspotenzialen und Nutzen im
konkreten Anwendungsfall

3 Säulen von Vertrauen

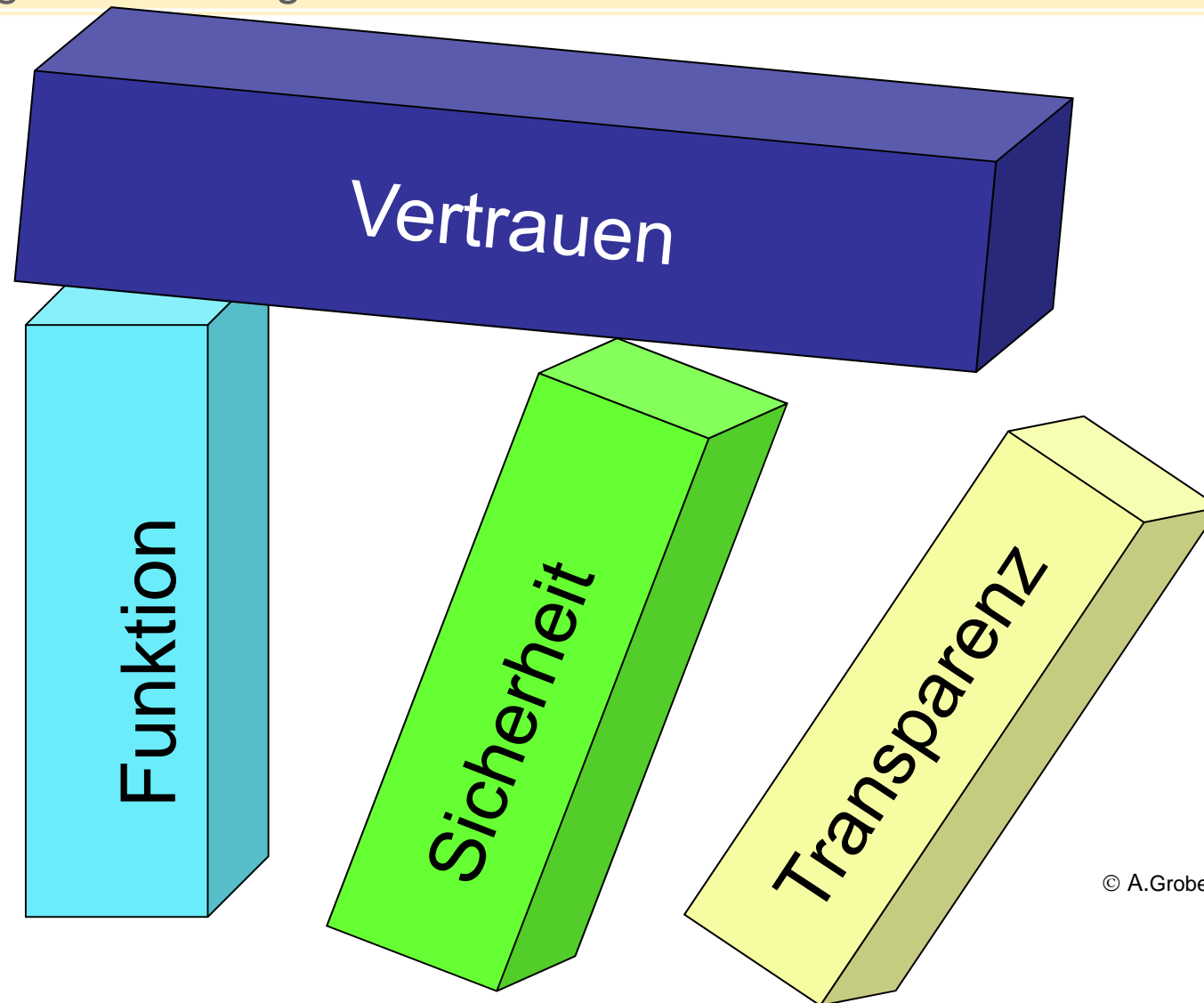
in heutigen Technologie-Debatten



© A.Grobe

3 Säulen von Vertrauen

in heutigen Technologie-Debatten



© A.Grobe

Empfehlungen

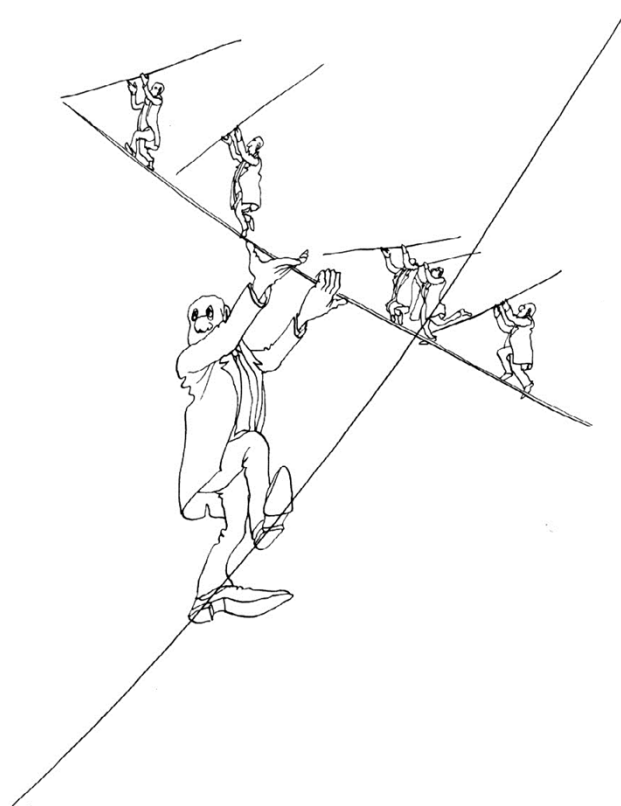
Integrierte Kommunikationsstrategien:

- Nutzen (Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Komfort)
- Sicherheit (Tests, unabhängig bestätigt)
- Glaubwürdigkeit des Akteurs

Einbindung in Dialogaktivitäten

- Nutzung als Frühwarnsystem
- Kooperationen aufbauen
- Ergebnisse überprüfbar machen / Monitoring der Umsetzung

Willkommen im Dialog



Dr. Antje Grobe
Christian Schneider
Stiftung Risiko-Dialog
Zürcherstrasse 12
CH- 8400 Winterthur
Tel. ++41 52 262 76 11
Fax ++41 52 262 76 29
www.risiko-dialog.ch
antje.grobe@risiko-dialog.ch